



**Schola Europaea**

Büro des Generalsekretärs

**Referat für Pädagogische Entwicklung**

Ref.: 2017-09-D-25-de-2

**DEUTSCHE VERSION**



## **Lehrplan für alle LV Sprachen - Wahlpflichtfach (S6-S7)**

**GENEHMIGT VOM 12. UND 13. OKTOBER 2017 GEMISCHTEN PÄDAGOGISCHEN  
AUSSCHUSS**

**Inkraftsetzung für Klasse S6 am 1. September 2018**

**für Klasse S7 am 1. September 2019**

**Leistungsdeskriptoren: für Klasse S6 am 1. September 2019**

**für Klasse S7 am 1. September 2020**

## Einleitung:

Das Wahlpflichtfach L V wendet sich an Schüler mit einem besonderen Interesse am Lernen von Sprachen. Der Kurs stattet die Schüler mit der Fähigkeit aus, in einer neuen Fremdsprache zu kommunizieren, sowie ihren kulturellen Horizont zu erweitern.

Der Kurs ist speziell für Anfänger konzipiert.

Die Lernziele orientieren sich an den Niveaustufen des *Europäischen Referenzrahmens für Sprachen lernen, lehren und beurteilen (GERS)*.

L V Lernstufe 3 (S 6+S7)	Kompetenzniveau A 1
-----------------------------	------------------------

Für das Lernen und Lehren von Fremdsprachen an den Europäischen Schulen wird auf die folgenden Niveaustufen des GERS Bezug genommen:

L II	C1
L II Vertiefung	C 1 +
L III	B 1 +
L IV	A2 +

## 1. Allgemeine Lernziele

Die Sekundarstufe der Europäischen Schule hat zwei Ziele zu erfüllen, einerseits fächerbezogene Grundlagen zu schaffen und andererseits die persönliche Entwicklung des Schülers in einem erweiterten sozialen und kulturellen Kontext zu fördern. Das fächerbezogene Lernen umfasst den Erwerb von Wissen und dessen Anwendung, sowie Konzepte und Fertigkeiten innerhalb jedes einzelnen Unterrichtsfaches. Die persönliche Entwicklung der Schüler erfolgt im geistigen, moralischen, sozialen und kulturellen Umfeld. Sie umfasst das Bewusstsein für angemessenes Verhalten, das Verständnis für die Umwelt, in der sie leben und arbeiten, sowie die Herausbildung einer eigenen Identität.

In der praktischen Umsetzung sind diese Ziele nicht voneinander zu trennen.

Sie werden im Zusammenhang mit einer verstärkten Sensibilisierung für den Reichtum der europäischen Kultur entwickelt. Dieses Bewusstsein und die Erfahrungen aus dem alltäglichen Zusammenleben an den Europäischen Schulen sollen den Schülern helfen, die Tradition jedes einzelnen europäischen Landes bzw. jeder Region zu achten und gleichzeitig ihre eigene Identität zu festigen.

Die Schüler der Europäischen Schulen sind zukünftige Bürger Europas und der Welt. Deshalb benötigen sie eine Reihe von Kompetenzen, um den Herausforderungen einer sich rasch verändernden Welt begegnen zu können. 2006 haben Europarat und Europäisches Parlament dem *Europäischen Referenzrahmen mit den Schlüsselkompetenzen für lebenslanges Lernen* zugestimmt. Er benennt acht Schlüsselkompetenzen, die jeder Einzelne zur persönlichen Entfaltung und Entwicklung, zu aktivem Handeln als Staatsbürger, zu sozialer Eingliederung und für das Berufsleben erlangen sollte:

- muttersprachliche Kompetenz
- fremdsprachliche Kompetenz
- mathematische Kompetenz und grundlegende naturwissenschaftlich-technische Kompetenz
- Computerkompetenz

- Lernkompetenz („Lernen lernen“)
- soziale Kompetenz und Bürgerkompetenz
- Eigeninitiative und unternehmerische Kompetenz
- Kulturbewusstsein und kulturelle Ausdrucksfähigkeit

Der Lehrplan der Europäischen Schulen zielt auf die Entwicklung all dieser Schlüsselkompetenzen bei den Schülern. Die Lehrpläne der Sprachen leisten einen wichtigen Beitrag nicht nur zur Entwicklung der kommunikativen, sondern auch der sozialen und staatsbürgerlichen Kompetenzen sowie zur Sensibilisierung für kulturelle Unterschiede und deren Ausdrucksformen.

Das Erlernen einer 5. Sprache, *ab initio*, ist für alle Schüler der Sekundarstufe von Klasse 6 und 7 optional, mit jeweils 2 Wochenstunden in diesen Jahren.

## 2. Didaktische Grundsätze

Die folgenden didaktischen Grundsätze sollen das Lehren und Lernen in L V leiten:

- Die kommunikative Sprachkompetenz ist übergeordnetes Lernziel.
- Die Fertigkeiten Hören, Lesen, Teilnehmen an Gesprächen werden vorrangig entwickelt, zusammenhängend Sprechen und Schreiben jedoch auf niedrigerem Niveau.
- Lehrkräfte sollten bereits vorhandene Sprachfertigkeiten und Lernstrategien der Schüler nutzen.
- Eine Vielzahl von Lernhilfen, inklusive digitale, unterstützt die Schüler beim Erwerb der Zielsprache.
- Der funktionale Aspekt ist beim Erlernen von Grammatik, Morphologie und Wortschatz vorrangig.

Die oben angeführte Liste ist weder vollständig noch nach Wichtigkeit geordnet.

## 3. Fachspezifische Lernziele für Lernstufe 3(S6- S7)

Am Ende von S 7 sollte der Schüler folgende Fähigkeiten erreichen:

1. vertraute Wörter und alltagssprachliche Sätze verstehen, die sich auf ihn selbst, seine Familie und sein Umfeld beziehen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird
2. kurze, einfache Texte des täglichen Lebens lesen und verstehen
3. sich auf einfachem Sprachniveau verständigen sowie einfache Fragen stellen und beantworten, die sich auf die Bewältigung von Alltagssituationen und sehr vertraute Themen beziehen
4. einfache Wendungen und Sätze anwenden, um Personen und Dinge aus seinem vertrauten Lebensumfeld zu beschreiben
5. kurze, einfache Texte schreiben, die sich auf vertraute und für das Lebensumfeld der Schüler relevante Themen beziehen, sowie Formulare ausfüllen
6. ein Grundverständnis einiger kultureller Besonderheiten in den Ländern der Zielsprache nachweisen
7. Elemente erworbenen Kulturbewusstseins mit Elementen der Kultur der Zielsprachenländer in Beziehung setzen
8. sich grundlegende Strategien für das Sprachenlernen bewusst machen und diese anwenden
9. grundlegende Lernmethoden und -mittel zum Erlernen der Zielsprache anwenden

#### **4. Inhalt**

Am Ende von S 7 sollte der Schüler erworben haben:

- Grundkenntnis in Aussprache, Satzintonation und Rechtschreibung
- Kenntnis des Grundwortschatzes und einfacher Redewendungen
- Kenntnis einfacher morphologischer und grammatikalischer Strukturen
- Kenntnis zum Gebrauch des Wörterbuches und anderer Hilfsmittel, einschließlich digitale
- Bewusstsein einiger Aspekte der Kultur der Zielsprache
- Einblick in Strategien zum Spracherwerb, einschließlich der Wahrnehmung des eigenen Lernfortschritts

#### **5. Beurteilung der Lernleistung**

##### **Lernstufe 3 (S 6 – S 7)**

Die Lernerfolgsüberprüfung sollte überwiegend formativ sein.

Die Note für das Europäische Abitur besteht aus

- a) formativer Lernerfolgsüberprüfung in der Klasse
- b) Klassenarbeiten in den Fertigungsbereichen Hören, Lesen, Teilnehmen an Gesprächen, zusammenhängend Sprechen und Schreiben

Mit Hilfe von Beobachtung durch den Lehrer, schriftlichen Überprüfungen und Selbstkontrolle erwerben die Schüler ein Bewusstsein für ihr Lernniveau und ihren Fortschritt im Unterricht.

Die Grundlage der Beurteilung bilden die Lernziele der Lernstufe. Die Raster zur Selbstbeurteilung des GERS und des Europäischen Sprachenportfolios können genutzt werden.

### 5.1. Leistungsdeskriptoren

Note	Leistung	Alphabetische Note	Kompetenz	Lernstufe 3
9-10	Ausgezeichnet	A	Hören	Der Schüler kann vertraute Wörter und alltagssprachliche Sätze, die sich auf ihn selbst, seine Familie und sein Umfeld beziehen <b>ausgezeichnet</b> verstehen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird.
			Lesen	Der Schüler kann kurze, einfache Texte des täglichen Lebens <b>ausgezeichnet</b> lesen und verstehen.
			Teilnehmen an Gesprächen	Der Schüler kann sich auf einfachem Sprachniveau <b>ausgezeichnet</b> verständigen, sowie einfache Fragen stellen und beantworten, die sich auf die Bewältigung von Alltagssituationen und sehr vertraute Themen beziehen.
			Zusammenhängend sprechen	Der Schüler kann einfache Wendungen und Sätze <b>ausgezeichnet</b> benutzen, um Personen und Dinge aus seinem vertrauten Lebensumfeld zu beschreiben.
			Schreiben	Der Schüler kann kurze, einfache Texte <b>ausgezeichnet</b> schreiben, die sich auf vertraute und für das Lebensumfeld der Schüler relevante Themen beziehen, sowie Formulare ausfüllen.
			Kulturbewußtsein	Der Schüler kann ein Grundverständnis einiger kultureller Besonderheiten in den Ländern der Zielsprache <b>ausgezeichnet</b> nachweisen; er kann Elemente erworbenen Kulturbewusstseins mit Elementen der Kultur der Zielsprachenländer <b>ausgezeichnet</b> in Beziehung setzen.
			Sprachenlernen	Der Schüler kann sich grundlegende Strategien für das Sprachenlernen <b>ausgezeichnet</b> bewusst machen und diese anwenden; er kann grundlegende Lernmethoden und -mittel zum Erlernen der Zielsprache <b>ausgezeichnet</b> anwenden.

8-8.9	Sehr gut	B	Hören	Der Schüler kann vertraute Wörter und alltagssprachliche Sätze, die sich auf ihn selbst, seine Familie und sein Umfeld beziehen <b>sehr gut</b> verstehen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird.
			Lesen	Der Schüler kann kurze, einfache Texte des täglichen Lebens <b>sehr gut</b> lesen und verstehen.
			Teilnehmen an Gesprächen	Der Schüler kann sich auf einfachem Sprachniveau <b>sehr gut</b> verständigen, sowie einfache Fragen stellen und beantworten, die sich auf die Bewältigung von Alltagssituationen und sehr vertraute Themen beziehen.
			Zusammenhängend sprechen	Der Schüler kann einfache Wendungen und Sätze <b>sehr gut</b> benutzen, um Personen und Dinge aus seinem vertrauten Lebensumfeld zu beschreiben.
			Schreiben	Der Schüler kann kurze, einfache Texte, die sich auf vertraute und für das Lebensumfeld der Schüler relevante Themen beziehen <b>sehr gut</b> schreiben, sowie Formulare ausfüllen.
			Kulturbewußtsein	Der Schüler kann ein Grundverständnis einiger kultureller Besonderheiten in den Ländern der Zielsprache <b>sehr gut</b> nachweisen; er kann Elemente erworbenen Kulturbewusstseins mit Elementen der Kultur der Zielsprachenländer <b>sehr gut</b> in Beziehung setzen.
			Sprachenlernen	Der Schüler kann sich grundlegende Strategien für das Sprachenlernen <b>sehr gut</b> bewusst machen und diese anwenden; er kann grundlegende Lernmethoden und -mittel zum Erlernen der Zielsprache <b>sehr gut</b> anwenden.

7-7.9	Gut	C	Hören	Der Schüler kann vertraute Wörter und alltagssprachliche Sätze, die sich auf ihn selbst, seine Familie und sein Umfeld beziehen <b>gut</b> verstehen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird.
			Lesen	Der Schüler kann kurze, einfache Texte des täglichen Lebens <b>gut</b> lesen und verstehen.
			Teilnehmen an Gesprächen	Der Schüler kann sich auf einfachem Sprachniveau <b>gut</b> verständigen, sowie einfache Fragen stellen und beantworten, die sich auf die Bewältigung von Alltagssituationen und sehr vertraute Themen beziehen.
			Zusammenhängend sprechen	Der Schüler kann einfache Wendungen und Sätze <b>gut</b> benutzen, um Personen und Dinge aus seinem vertrauten Lebensumfeld zu beschreiben.
			Schreiben	Der Schüler kann kurze, einfache Texte, die sich auf vertraute und für das Lebensumfeld der Schüler relevante Themen beziehen <b>gut</b> schreiben, sowie Formulare ausfüllen.
			Kulturbewußtsein	Der Schüler kann ein Grundverständnis einiger kultureller Besonderheiten in den Ländern der Zielsprache <b>gut</b> nachweisen; er kann Elemente erworbenen Kulturbewusstseins mit Elementen der Kultur der Zielsprachenländer <b>gut</b> in Beziehung setzen.
			Sprachenlernen	Der Schüler kann sich grundlegende Strategien für das Sprachenlernen <b>gut</b> bewusst machen und diese anwenden; er kann grundlegende Lernmethoden und -mittel zum Erlernen der Zielsprache <b>gut</b> anwenden.

6-6.9	Befriedigend	D	Hören	Der Schüler zeigt ein <b>zufriedenstellendes</b> Verständnis von vertrauten Wörtern und alltagssprachlichen Sätzen, die sich auf ihn selbst, seine Familie und sein Umfeld beziehen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird.
			Lesen	Der Schüler kann kurze, einfache Texte des täglichen Lebens <b>zufriedenstellend</b> lesen und verstehen.
			Teilnehmen an Gesprächen	Der Schüler kann sich auf einfachem Sprachniveau <b>zufriedenstellend</b> verständigen, sowie einfache Fragen stellen und beantworten, die sich auf die Bewältigung von Alltagssituationen und sehr vertraute Themen beziehen.
			Zusammenhängend sprechen	Der Schüler kann einfache Wendungen und Sätze <b>zufriedenstellend</b> anwenden, um Personen und Dinge aus seinem vertrauten Lebensumfeld zu beschreiben.
			Schreiben	Der Schüler kann kurze, einfache Texte, die sich auf vertraute und für das Lebensumfeld der Schüler relevante Themen beziehen <b>zufriedenstellend</b> schreiben, sowie Formulare ausfüllen.
			Kulturbewußtsein	Der Schüler kann ein <b>zufriedenstellendes</b> Grundverständnis einiger kultureller Besonderheiten in den Ländern der Zielsprache nachweisen; er kann Elemente erworbenen Kulturbewusstseins <b>zufriedenstellend</b> mit Elementen der Kultur der Zielsprachenländer in Beziehung setzen.
			Sprachenlernen	Der Schüler kann sich grundlegende Strategien für das Sprachenlernen <b>zufriedenstellend</b> bewusst machen und diese anwenden; er kann grundlegende Lernmethoden und -mittel zum Erlernen der Zielsprache <b>zufriedenstellend</b> anwenden.



5-5.9	Ausreichend	E	Hören	Der Schüler zeigt ein <b>ausreichendes</b> Verständnis von vertrauten Wörtern und alltagssprachlichen Sätzen, die sich auf ihn selbst, seine Familie und sein Umfeld beziehen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird.
			Lesen	Der Schüler kann kurze, einfache Texte des täglichen Lebens <b>ausreichend</b> lesen und verstehen.
			Teilnehmen an Gesprächen	Der Schüler kann sich auf einfachem Sprachniveau <b>ausreichend</b> verständigen, sowie einfache Fragen stellen und beantworten, die sich auf die Bewältigung von Alltagssituationen und sehr vertraute Themen beziehen.
			Zusammenhängend sprechen	Der Schüler kann einfache Wendungen und Sätze <b>ausreichend</b> anwenden, um Personen und Dinge aus seinem vertrauten Lebensumfeld zu beschreiben.
			Schreiben	Der Schüler kann kurze, einfache Texte, die sich auf vertraute und für das Lebensumfeld der Schüler relevante Themen beziehen <b>ausreichend schreiben</b> , sowie Formulare <b>ausreichend</b> ausfüllen.
			Kulturbewußtsein	Der Schüler hat ein <b>ausreichendes</b> Grundverständnis einiger kultureller Besonderheiten in den Ländern der Zielsprache; er kann Elemente erworbenen Kulturbewusstseins mit Elementen der Kultur der Zielsprachenländer <b>nur mangelhaft</b> in Beziehung setzen.
			Sprachenlernen	Der Schüler kann sich grundlegende Strategien für das Sprachenlernen <b>ausreichend</b> bewusst machen und diese anwenden; er kann grundlegende Lernmethoden und -mittel zum Erlernen der Zielsprache <b>ausreichend</b> anwenden.

3-4.9	Mangelhaft (Minderleistung)	F	Hören	Der Schüler versteht vertraute Wörter und alltagsprachliche Sätze, die sich auf ihn selbst, seine Familie und sein Umfeld beziehen, <b>nur mangelhaft</b> , wenn langsam und deutlich gesprochen wird.
			Lesen	Der Schüler kann kurze, einfache Texte des täglichen Lebens <b>nur mangelhaft</b> lesen und verstehen.
			Teilnehmen an Gesprächen	Der Schüler kann sich auf einfachem Sprachniveau <b>nur mangelhaft</b> verständigen, sowie einfache Fragen stellen und beantworten, die sich auf die Bewältigung von Alltagssituationen und sehr vertraute Themen beziehen.
			Zusammenhängend sprechen	Der Schüler kann einfache Wendungen und Sätze <b>nur mangelhaft</b> anwenden, um Personen und Dinge aus seinem vertrauten Lebensumfeld zu beschreiben.
			Schreiben	Der Schüler kann kurze, einfache Texte, die sich auf vertraute und für das Lebensumfeld der Schüler relevante Themen beziehen <b>nur mangelhaft</b> schreiben, sowie Formulare <b>nur mangelhaft</b> ausfüllen.
			Kulturbewußtsein	Der Schüler weist <b>mangelhaftes</b> Grundverständnis einiger kultureller Besonderheiten in den Ländern der Zielsprache auf; er kann Elemente erworbenen Kulturbewusstseins mit Elementen der Kultur der Zielsprachenländer <b>nur mangelhaft</b> in Beziehung setzen.
			Sprachenlernen	Der Schüler kann sich grundlegende Strategien für das Sprachenlernen <b>nur mangelhaft</b> bewusst machen und diese anwenden; er kann grundlegende Lernmethoden und -mittel zum Erlernen der Zielsprache <b>nur mangelhaft</b> anwenden.

0-2.9	Ungenügend (Minderleistung)	FX	Hören	Der Schüler <b>ist nicht in der Lage</b> , vertraute Wörter und alltagssprachliche Sätze, die sich auf ihn selbst, seine Familie und sein Umfeld beziehen zu verstehen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird.
			Lesen	Der Schüler <b>ist nicht in der Lage</b> , kurze, einfache Texte des täglichen Lebens zu lesen und zu verstehen.
			Teilnehmen an Gesprächen	Der Schüler <b>ist nicht in der Lage</b> , sich auf einfachem Sprachniveau zu verständigen sowie einfache Fragen zu stellen und zu beantworten, die sich auf die Bewältigung von Alltagssituationen und sehr vertraute Themen beziehen.
			Zusammenhängend sprechen	Der Schüler <b>ist nicht in der Lage</b> , einfache Wendungen und Sätze anzuwenden, um Personen und Dinge aus seinem vertrauten Lebensumfeld zu beschreiben.
			Schreiben	Der Schüler <b>ist nicht in der Lage</b> , kurze, einfache Texte, die sich auf vertraute und für das Lebensumfeld der Schüler relevante Themen beziehen zu schreiben, sowie Formulare auszufüllen.
			Kulturbewußtsein	Der Schüler <b>ist nicht in der Lage</b> , ein Grundverständnis einiger kultureller Besonderheiten in den Ländern der Zielsprache nachzuweisen; er <b>ist nicht in der Lage</b> , Elemente erworbenen Kulturbewusstseins mit Elementen der Kultur der Zielsprachenländer in Beziehung zu setzen.
			Sprachenlernen	Der Schüler <b>ist nicht in der Lage</b> , sich Strategien für das Sprachenlernen bewusst zu machen und diese anzuwenden; er <b>ist nicht in der Lage</b> , grundlegende Lernmethoden und -mittel zum Erlernen der Zielsprache anzuwenden.